



Deutsch-französische Zusammenarbeit weiter stärken

Deutsch-französische Zusammenarbeit weiter stärken
Ministerin Andrea Nahles begrüßte französischen Amtskollegen François Rebsamen
Bundesministerin Andrea Nahles hat heute in Berlin ihren französischen Amtskollegen François Rebsamen getroffen, um Bilanz der deutsch-französischen Zusammenarbeit am Arbeitsmarkt zu ziehen, über anstehende Herausforderungen im Bereich Beschäftigung zu diskutieren und über neue, gemeinsame Initiativen auf europäischer Ebene zu beraten.
An dem Treffen nahmen auch Vertreter der deutschen und französischen Sozialpartner teil, die den beiden Ministern Vorschläge zur Fachkräftesicherung und zur Mobilität zwischen den beiden Staaten gemacht haben.
Bereits anlässlich des 50. Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages im Januar 2013 wurde der Startschuss für eine Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Feld der Arbeitsmarktpolitik gegeben.
Mit den sogenannten Services für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit und der französischen Arbeitsverwaltung Pôle emploi hat sich mittlerweile ein umfangreiches Dienstleistungsangebot entlang der gesamten deutsch-französischen Grenze etabliert. So konnten etwa im Jahr 2014 über 600 Arbeitsplätze in beiden Ländern erfolgreich besetzt werden. Nach diesem Vorbild soll zukünftig auch die Zusammenarbeit in der Berufsausbildung erweitert werden.
Die Zusammenarbeit im Jahr 2015 soll im Zeichen der Fachkräftesicherung stehen. Die beiden Minister haben vereinbart, gemeinsam bei den Unternehmen Bewusstsein für eine gesunde und motivierende Arbeit und eine verstärkte Weiterbildungskultur zu schaffen. Darüber hinaus sollen unter anderem im Rahmen einer Aktionswoche weitere Initiativen stattfinden, um bei Arbeitgebern und Beschäftigten noch stärker auch für grenzüberschreitende Mobilität zu werben.
Bei dem Treffen zeigte sich einmal mehr, dass die Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland einen Beitrag dazu leistet, ein soziales Europa zu schaffen, das den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürgern gerechter wird. So haben sich Bundesministerin Nahles und Minister Rebsamen auch darauf verständigt, in der EU verstärkt für die strikte Kontrolle und Durchsetzung der Rechte entsandter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzutreten.
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Telefon: (01888) 527-0
Telefax: (01888) 527-29 65
Mail: bmail@bma.bund.de
URL: <http://www.bmas.de/>

Pressekontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Bundesminister Walter Riester
Parlamentarische Staatssekretäre: Gerd Andres, Ulrike Mascher
Staatssekretäre: Dr. Klaus Achenbach, Rudolf Anzinger
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
Rochusstraße 153
123 Bonn
Postanschrift: Postfach 14 02 8053107 Bonn